

STALLER

ZIÄTTER

GEMEINDEZEITUNG



AMTLICHE MITTEILUNG - Ausgabe 13 - Dezember 2023 - zugestellt durch post.at

100 Jahre Zraunig Josef *vlg. Berger Sepp*





Inhaltsverzeichnis

INFORMATIONSBERICHT DES BÜRGERMEISTERS	2
DER BAUAUSSCHUSS INFORMIERT	3-5
WIRTSCHAFTSHOF STALL	6-7
STANDESAMT STALL	8
100 JAHRE ZRAUNIG JOSEF VLG. BERGER SEPP	9
SENIORENTAG	10
KINDERGARTEN	11-12
VOLKSSCHULE	13-16
POLIZEIINSPEKTION WINKLERN	17-18
FEUERWEHR STALL	19-20
VEREINSBERICHTE	21-33
GESUNDE GEMEINDE, FAMILIJA, PFLEGENAHVERSORGUNG, JUZ	34-40
KÄRNTNER BAUERNBUND, EHRUNGEN	41-42
ALMWEIDESCHUTZ	43
FAMILIE BRUNNER	44
MANUEL AUINGER	45
JULIAN JAMNIG	46
MÖLLTALER GESCHICHTEN FESTIVAL	47-48
AWV - INFORMATION	49
FERCHER, VON STEINWAND, ANNO DAZUMAL, DANKESCHÖN	50-51

Informationsbericht des Bürgermeisters

*Werte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Jugend unserer Gemeinde!*



Ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Wie ihr alle sicher mitbekommen habt, fanden und finden Bautätigkeiten im gesamten Gemeindegebiet statt, wie z.B.

- Sanierung des Daches des Altstoffsammelzentrums samt Errichtung einer Photovoltaikanlage,
- Errichtung einer barrierefreien öffentlichen Sanitäreanlage,
- neue Urnenelemente am neuen Friedhof,
- Parkplatzgestaltung für unsere Kirchengänger beim ehemaligen „Sepperer-Haus“,
- Sanierung bzw. Neuerrichtung der Geh- und Radweg bei der Steinwandbrücke in Rakowitzen,
- Sanierung der Pflasterung am Kirch- und Gemeindeplatz,
- Oberflächenentwässerung am Sonnberg mit großem finanziellem Aufwand zum Schutze der Trinkwasserquellen der Wassergenossenschaft Stall,
- den Kanalbau von vulgo Satternig bis ehemalige Volksschule Sonnberg und vulgo Ober- Unterzraunig (wird im Frühjahr begonnen, das Rohmaterial wurde bereits angeliefert).
- Errichtung eines Abholplatzes für Müllbehälter bei der Bundesstraße (Unterdorf)

Unsere Mitarbeiter im Bauhof haben das gesamte Jahr über unsere Gemeinde in einem tadellosen Zustand gehalten – dafür ein recht herzliches Dankeschön an Bauhofleiter Viktor Koller und seinem Team.

Auch die Blumenpflege im gesamten Gemeindegebiet war eine Augenweide, weshalb ich mich recht herzlich bei Kornelia Resinger bedanken möchte.

Der Feuerwehrjugend eine herzliche Gratulation zu ihrem großartigen Erfolg beim Wissenstest in Steinfeld. Aber auch den Verantwortlichen, zur Ausbildung der Jungfeuermäner und -frauen, ein recht herzliches Dankeschön.

Ich möchte mich als Bürgermeister bei allen Vereinen, Institutionen und Verantwortlichen für ihr Mittun bei öffentlichen und kirchlichen Veranstaltungen herzlich bedanken.

Das Jahr 2023 war für die Mitarbeiter in der Gemeinde eine Herausforderung, die wir aber gemeinsam bewerkstelligen konnten.

Nur gemeinsam sind wir stark!

So wünsche ich euch, liebe Bürgerinnen und Bürgern sowie der Jugend eine erholsame Zeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024 – bleibt alle gesund!

Die Mitarbeiter der Gemeinde,
die Gemeinderäte und -innen und
euer Bürgermeister



Bericht des Bauausschusses**Der Bauausschuss informiert:**

Der Bauausschuss blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, es konnten viele Projekte umgesetzt werden:

Kommunale Infrastruktur – Öffentliches WC + Sanierung Festgarten

Unser öffentliches WC ist sichtbar in die Jahre gekommen und nicht mehr zeitgemäß. Nach langen Gesprächen und diversen Varianten haben wir uns für eine „Kommunale Infrastruktur“ entschieden, wobei ein neues, barrierefreies öffentliches WC errichtet wird.

Die bestehende Natursteinmauer wurde sorgfältig abgetragen und die Grabungsarbeiten nahmen ihren Lauf. Nach der Fertigstellung der Bodenplatte, den Seitenwänden und der Decke, wurden die abgetragenen Steine gesäubert und wieder neu aufgemauert.

Im Frühjahr 2024 soll das Dach des Tanzbodens weiter nach außen verlängert und mit einer PV-Anlage bestückt werden. Ebenso werden die zwei Ausschankhütten in Zusammenarbeit mit der Fa. Noritec erneuert.

beteiligte Firmen:

- H.L. Bau
- Tischlerei Kapeller
- Schadensanierung Lukas Ranacher
- Tischlerei Wallner
- Malerei Eder
- Elektro Brandstätter
- Gregoritsch Heizung-Sanitär-Lüftung
- Fa. Noritec



Bericht des Bauausschusses

Sanierung des ASZ-Daches mit PV-Montage

Das Dach vom Altstoffsammelzentrum wurde im Herbst in Angriff genommen. Diese Dachfläche eignet sich ideal, um eine weitere Photovoltaik-Anlage auf einem öffentlichen Gebäude zu errichten, da diese durch diverse Bundes- und Landesförderungen äußerst gut gefördert werden. Die Eigenproduktion senkt natürlich unsere Stromkosten und darüber hinaus wird der erzeugte Überschuss in das Netz eingespeist.



beteiligte Firmen:

- Gemson
- Steiner CP
- Eder Blechbau

Urnengräber am neuen Friedhof

Am neuen Friedhof wurden heuer im Herbst die nebenstehenden Urnenelemente errichtet. Diese dienen als Variante zu den bereits bestehenden Urnensäulen und stehen ab sofort im Bedarfsfall zur Verfügung. Über die Kosten für den Erwerb und der Benützung wird noch gesondert ein Informationsschreiben ausgesendet.



beteiligte Firmen:

- Grabsteine Höher – Steinmetz Kerstein
- H.L. Bau
- Gärtnerei Winkler
- Bauhofmitarbeiter

Parkplätze für Kirchenbesucher



Das im Jahr 2020 durch die Gemeinde erworbene ehemalige „Sepperer-Haus“ wurde abgerissen und wird in Zukunft als Parkplatz für unsere Kirchenbesucher zur Verfügung stehen. Zur Stützmauer kommt noch eine Sitzgelegenheit mit einem Brunnen samt Bepflanzung hinzu.

beteiligte Firmen:

- Fa. Groger GmbH
- H.L. Bau

Bericht des Bauausschusses

Sanierung des Gehsteiges der Steinwandbrücke in Rakowitzen



Im Herbst wurde der hölzerne Gehsteig der Steinwandbrücke in der unteren Rakowitzen saniert. Da eine Erneuerung des Holzbelages keine Dauerlösung ist, haben wir uns dazu entschieden, den Gehsteig mittels Gitterrostes zu erneuern.

beteiligte Firmen:

- Metallbau Linder
- Straßenmeisterei Winklern
- Bauhofmitarbeiter



Errichtung Haltestellenhaus in Latzendorf & Asphaltierung in Gößnitz

Bei der Unwetterkatastrophe im Juli 2022 wurde das Haltestellenhaus in Latzendorf komplett zerstört. Im Sommer wurde das Haltestellenhaus, welches von der Fa. Noritec gebaut wurde, aufgestellt. Abschließend wurde es mittels Lasur gestrichen, die Spenglerarbeiten erledigt und asphaltiert. Ebenfalls neu asphaltiert wurde beim Haltestellenhaus in Gößnitz.

beteiligte Firmen:

- Fa. Noritec
- RUD – Metalltechnik und Spenglerei
- Swietelsky
- Bauhofmitarbeiter



Projekte 2024

Für das kommende Jahr 2024 haben wir bereits einige Projekte in Aussicht, wie beispielsweise die Sanierung des Brückentragwerkes des Begleitweges der „Tauchenbachbrücke“ in Latzendorf, der Neubau eines Gehweges bei der Bundesstraßenbrücke im Unterdorf sowie einem Abstellplatz für die Mülltonnen.

Dankeschön!

Abschließend möchte ich allen Beteiligten herzlich danken und hoffe auch weiterhin auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit im Sinne unserer Gemeindegänger und Gemeindegängerinnen!

Der Obmann des Bauausschusses
Norbert Weichselbraun

Unser Wirtschaftshof

Kadaverplatz

Leider hat die letztjährige Bitte, die Einhaltung der Öffnungszeiten der Abgabe von Kadaver und Tierresten, nichts bewirkt. Zum Großteil wurde außerhalb der Öffnungszeiten und sehr kurzfristig um Abgaben gebeten.

Dies wird ab dem **01.01.2024** nicht mehr toleriert. Abgaben außerhalb der Öffnungszeiten werden **ausnahmslos** mit einem **Kostenbeitrag von € 20,00** entgegengenommen!

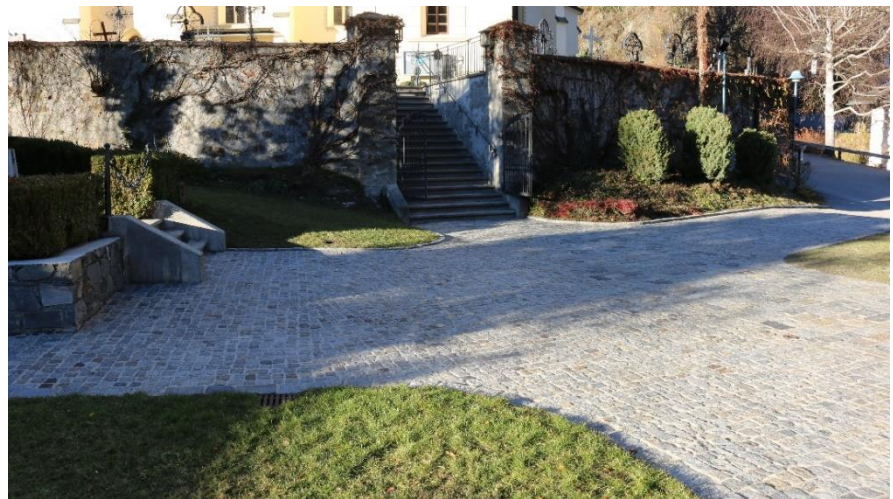
Öffnungszeiten: Montag und Freitag von 07:30 bis 08:30 Uhr!



Versiegelung der Pflasterungen am Gemeinde- & Kirchenplatz

Im September versiegelte unser Bauhof das Gemeinde- und Kirchenplatzl. Dabei wurden die Pflastersteine gründlich gesäubert und die Fugen freigespült. Ein spezieller Pflasterfugenmörtel wurde in die freien Fugen eingearbeitet.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen und nebenbei fällt einiges an Unkrautarbeit weg!



Wirtschaftshof Stall

Ein großes **Dankeschön** unserem Bauhof mit „Blumenfee“ Kornelia, dass ihr unsere Gemeinde **so sauber hält und farbenfroh gestaltet!**



Standesamt Stall**Das Standesamt Stall berichtet:**Dezember 2022 bis November 2023**Geburten:**

- Thaler Michael Lionel	<i>Stall</i>
- Lerchbaumer Mila	<i>Wöllatratten</i>
- Pichler Manuel Benjamin	<i>Stall</i>
- Prisker Matteo	<i>Gußnigberg</i>
- Grader Michael	<i>Steinwand</i>
- Morelle Emma Sophie	<i>Pußtratten</i>
- Istenig Jonas	<i>Sonnberg</i>
- Zraunig Julia	<i>Sonnberg</i>
- Fercher Fabio Matteo	<i>Stall</i>

**Eheschließungen:**

Striednig Martin & Jasmin	<i>Stall</i>
Lassnig Markus & Adelina-Raluca	<i>Stall</i>
Hartweger Wolfgang & Eveline	<i>Schwersberg</i>
Zraunig Christoph & Katharina	<i>Sonnberg</i>
Bedronka Gerold & Birgit	<i>Gußnigberg</i>

**Todesfälle:**

- Patschg Anna	- Gußnig Josef Albin
- Lassnig Maria	- Penker Josef
- Steiner Josef	- Fercher Hildegard
- Mayrhofer Maria	- Randi Annabella
- Reichhold Klaus Walter	- Pirker Josefine
- Pucher Engelbert Franz	- Laßnig Josef
- Dollnig Theresia	- Lassnig Franziska
- Fercher Johann	- Weichselbraun Franz
- Jobst Reinhard Josef	- Kahn Josef



100 Jahre Zraunig Josef vlg. Berger Sepp

100 Jahre Zraunig Josef vlg. Berger Sepp

Lieber Sepp,
zu deinem **100. Geburtstag** wünsche ich dir im
Namen der Gemeinde alles erdenklich Gute,
weiterhin viel Gesundheit und danken dir für
deinen Einsatz für unsere Gemeinde!

Der Bürgermeister
Peter Ebner



Seniorentag

Seniorentag 2023

Am Sonntag, den **19. November 2023** fand im Gasthaus Reichhold Melanie der heurige Seniorentag statt. Nach dem Gottesdienst von Herrn Pfarrer Gregor Dera fanden sich knapp **100 Senioren** unserer Gemeinde zum gemütlichen Beisammensein im Gasthaus ein. Nach einem köstlichen Mittagessen sorgten der MGV Stall und der Schulchor unserer Volksschule für die musikalische Umrahmung – vielen Dank dafür! Ein großes Dankeschön ergeht natürlich auch an Reichhold Melanie mit ihrem Team für die tolle Bewirtung und allen Senioren, für die schönen, gemeinsamen Stunden - bleibt gesund!



*Zurzeit haben wir **329 Senioren** (älter als 65) in unserer Gemeinde:*

Alter	Männlich	Weiblich	Gesamt
100+	1	-	1
90+	2	11	13
80+	37	28	65
70+	69	63	132
65+	49	69	118
Gesamt	158	171	329



Der Kindergarten sagt „Danke“

Die Kindergartenkinder und das Team vom Kindergarten wollen

„Danke sagen“



- zu Frau Taurer Claudia
für die gute Zusammenarbeit beim Schwimmkurs
- zum Herrn Bürgermeister Peter Ebner
er hat uns den Bus nach Mallnitz „Bios“ gesponsert
- zum „Vergeltsgottladen“ für die Geldspende

Ladinig Manuela



Kindergarten Stall

Schwimmkurs

Ein paar Eindrücke vom Schwimmkurs mit Fr. Taurer Claudia 😊



Volksschule Stall**Die Volksschule berichtet:****Klassen:** 4

- | | | |
|------------|------------|--|
| 1. Klasse: | 12 Kinder, | Klassenlehrerin Frau Pauline Gabriel |
| 2. Klasse: | 14 Kinder, | Klassenlehrerin Frau Angelika Hahn |
| 3. Klasse: | 16 Kinder, | Klassenlehrer Herr Christian Lederer |
| 4. Klasse: | 12 Kinder, | Klassenlehrerin Frau Evelyn Kerschbaumer |

Weitere Lehrpersonen: Frau Hemma Valladares-Melgar (Religion), Frau Petra Steiner (Inklusion), Frau Karin Gasser (Sprachheilunterricht), Herr Franz Golger (Schulleitung)

Reinigung: Frau Annemarie Steiner

Frühdienst (Aufsicht Buskinder): Frau Petra Lassnig

Zusatzangebote: Schulchor, Bläserklasse (Kooperation mit der Musikschule)

- **Gesunde Jause**

Die Eltern jeder Klasse organisieren einmal im Schuljahr eine gesunde Jause für alle Schulkinder. Den Anfang machte die dritte Klasse am 10. November 2023. Es gab ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Angebot an liebevoll zubereiteten Köstlichkeiten.



Volksschule Stall

• Laternenumzug

Unter der Leitung von Frau Religionslehrerin Hemma Valladares-Melgar fand am 10. November 2023 auch eine Martinsfeier statt. Die Kinder des Kindergartens und der Volksschule haben dafür Lieder, Gedichte und ein Spielstück einstudiert.

• Cross-Country-Lauf

Am 12. Oktober 2023 fand in Winklern wieder der Cross-Country-Lauf statt. Dieser sportliche Wettbewerb wird alljährlich von der dortigen Mittelschule organisiert. Auch Volksschulen sind eingeladen daran teilzunehmen. Insgesamt waren 11 Teams aus den Volksschulen Flattach bis Heiligenblut dabei.

Unsere Volksschule stellte zwei Teams. Bei dem Rennen geht es darum, eine Strecke von ca. 1 km möglichst schnell läuferisch zu bewältigen. Bei diesem „Querfeldeinlauf“ müssen die Kinder über verschiedene Untergründe (Wiese, Schotter, Asphalt) rennen, was die Sache recht anspruchsvoll und interessant macht.

Die Vorbereitung für diesen Wettkampf übernahmen Frau Cornelia Kerschbaumer und Herr Josef Zenz. Zweimal die Woche wurde fleißig trainiert und wichtige Tipps und Strategien für das Laufen besprochen. Davon konnten alle profitieren, wobei es ein Team unserer Schule mit Platz 3 sogar auf das Podium schaffte – wir gratulieren herzlich!

Das Wichtigste aber ist, Kinder für sportliche Aktivitäten zu begeistern und Anreize auch für körperliche Betätigung zu fördern und zu unterstützen.



Cross-Country-Lauf 2023/24 Team der VS Stall

Volksschule Stall

- **Cyber Kids**

Mit großer Begeisterung nahmen die Schüler der 3. und 4. Klasse am 9. Oktober am Workshop „Cyber Kids“ teil. Frau Polizistin Christina Vogl vermittelte kindgerecht und spannend einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet. Gefahren für unerfahrene, junge Nutzer wurden von der Vortragenden realistisch und anschaulich dargestellt.

Mit viel Einsatz und Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler wurde gemeinsam aufgezeigt, wie man sich davor schützen kann. Sensibilisiert für das Thema Soziale Medien wurden die wertvollen Ratschläge eines Profis gerne angenommen.



- **Autorinnenlesung „Ötzi, die Gletschermumie“**

Am Donnerstag, 19. Oktober 2023 fand in der VS Stall eine Autorinnenlesung im Rahmen der Aktion „Österreich liest“ statt.

Eigentlich wäre diese Veranstaltung bereits für das vergangene Schuljahr geplant gewesen, musste aber wegen Erkrankung der Autorin entfallen. Dank großzügiger Unterstützung der Gemeinde Stall, der Raiffeisenbank sowie des Bibliotheksverbandes Kärnten konnte die Lesung am 19. Oktober dieses Jahres durchgeführt werden.

Die Südtiroler Autorin Gudrun Sulzenbacher aus Deutschnofen südöstlich von Bozen hat sich jahrelang mit Ötzi, der berühmtesten Mumie der Welt, befasst. In zwei jeweils einstündigen Einheiten (für die 1./2. und 3./4. Klasse) stellte sie ihr Buch „Die Gletschermumie“ vor und berichtete auf



spannende und mitreißende Weise über die aufsehenerregende Entdeckung der ältesten erhaltenen Mumie „Ötzi“ am 19.9.1991 am Tisenjoch in den Ötztaler Alpen, über die weitere Geschichte des einzigartigen Fundes sowie die in der Folge erfahrenen Forschungsergebnisse über das Leben in der Kupferzeit (vor mehr als 5000 Jahren).

Die Kinder hörten aufmerksam zu und waren von dem gelungenen, interessanten Vortrag begeistert.

• **Zu Besuch am Gemeindeamt**

Am 22.06.2023 war die letztjährige 3. Klasse zu Besuch am Gemeindeamt. Bürgermeister Peter Ebner führte die Kinder durch das gesamte Gebäude. Zuerst ging es durch die Büroräume, wo die Bediensteten mit Amtsleiter Michael Manges, Thomas Zraunig und Birgit Maier ihre Aufgabenbereiche erklärten und den Kindern jegliche Fragen beantworteten. Danach folgte die Besichtigung des Sitzungs- und Trauungssaales und führte daraufhin weiter in Richtung des Altstoffsammelzentrums. Dort wurden die verschiedensten Müllarten und Problemstoffe erklärt, sowie die Wichtigkeit der richtigen Mülltrennung besprochen.

Als letzte Station stand die Besichtigung des Bauhofes und der Feuerwehr am Programm. Auch dort wurden die vielen Aufgabenbereiche im gesamten Gemeindegebiet erläutert und die verschiedensten Geräte und Fahrzeuge besichtigt.

Zum Abschluss gab es im Büro des Bürgermeisters noch eine kleine, leckere Stärkung.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Bürgermeister Peter Ebner mit seinem Team!



Schulhof und Schulgelände sind kein Hundeklo und keine Mülldeponie!!

Schon mehrmals in diesem und den vergangenen Schuljahren ist es vorgekommen, dass Kinder im Rahmen der „bewegten Pause“ im Schulhof in „Hundehaufen“ traten – äußerst unangenehm für alle Betroffenen! Fast wöchentlich werden im Schulhof (besonders im Spielhäuschen) sowie am Gelände des Bildungszentrums Flaschen, Dosen, Getränkebecher, Papier, Plastikverpackungen und Zigarettenstummel gefunden. Der Kompostbehälter östlich der Schule wurde beschädigt, von der im letzten Schuljahr 2022/23 von allen Klassen liebevoll gestalteten, nun mutwillig beschädigten und verwüsteten Telefonzelle ganz zu schweigen!

Kinder und LehrerInnen bitten, Hunde nicht im Schulhof auszuführen und laufen zu lassen, sowie Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen und nicht im Schulgelände wegzuwerfen

Besondere Veranstaltungen: **Schulweihnachtsfeier:** Diese findet am 21. Dezember 2023 um 10.00 Uhr im Turnsaal statt. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen!

Geschätzte Stallerinnen und Staller!

Liebe Leserinnen und Leser!



Seit zwei Jahren leite ich die Polizeiinspektion Winklern, zu dessen Zuständigkeitsbereich auch das Gemeindegebiet von Stall im Mölltal zählt. In Stall bin ich sehr gerne. Mir ist die typische Art der Staller Bevölkerung sehr sympathisch und ich bin vom gemeinsamen Miteinander beeindruckt. Ein großes Lob und Dank möchte ich auch allen Einsatzkräften und freiwilligen Helfern mitteilen, die bei Notsituationen, Unfällen, Bränden oder Naturkatastrophen immer zusammenwirken.

Verkehrssicherheit

Gerade in den Herbst- und Wintermonaten wird es schon sehr früh dunkel. Dies kann insbesondere für Fußgänger gefährlich werden. Deshalb hat es mich sehr gefreut, dass ich den Tafelklasslern der Volksschule Stall die Wichtigkeit von Sichtbarkeit erklären durfte. Anschließend erhielten die Schüler vom Bürgermeister jeweils eine Warnweste für ihre Schulwege geschenkt.

Kriminalität

Bei der Betrachtung unserer Kriminalstatistik stellt man fest, dass wir im Jahr 2023 sehr viele Internet-Betrugsanzeigen sowie Bitcoinbetrüge bearbeiten mussten. Manchmal gelingt es, die Täter auszumitteln. Die Täter sind dann aber meist zahlungsunfähig oder zahlungsunwillig. Die Opfer bleiben sehr häufig auf ihren Schäden sitzen. Um solchen Problemen zu entgehen, raten wir zu:

- gesundem Misstrauen bei Nutzung von modernen Kommunikationsmitteln
- keine leichtfertige Weitergabe von Identitäten, Bankdaten oder Geldern vom Konto.

Polizeiberuf – Polizeiaufnahmen – Polizeikarriere

Die Polizei Kärnten hat Bedarf an neuen Polizeibeamtinnen bzw. Polizeibeamten. Auf der Polizeiinspektion Winklern gibt es zur Zeit auch freie Planstellen. GrInsp Mario EGGER ist in seinen wohlverdienten Ruhestand übergetreten, GrInsp Wolfgang GUSSNIG wird ihm bald folgen.

Falls es Interessentinnen oder Interessenten für den Polizeiberuf gibt, möchten wir auf die Internetseite „[polizeikarriere.gv.at](https://www.polizeikarriere.gv.at)“ verweisen. Dort findet man alle notwendigen Informationen wie Polizeiberuf, Gehalt, Voraussetzungen, Bewerbungsverfahren, udgl. Für Kärnten sind im Jahr 2024 Ausschreibungen im Jänner, April und Juli geplant.

Abschließend möchte ich mich im Namen der Polizeiinspektion Winklern bei allen für das angenehme Miteinander bedanken. Wir wünschen ein schönes restliches Jahr, schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Polizeiinspektion Winklern
Martin SPRENGER, KontrInsp

Warnwesten für die Volksschule

Im November besuchte der Kommandant der Polizeiinspektion Winklarn Hr. KontrInsp. Sprenger Martin mit Bürgermeister Peter Ebner die 1. Klasse unserer Volksschule. Die Schülerinnen und Schüler erhielten neue Warnwesten, um in der Dunkelheit und Dämmerung gut sichtbar zu sein.

Hr. KontrInsp. Sprenger erklärte den Kindern, auf was besonders zu achten ist, wie sie sich selbst am besten schützen können und wie enorm wichtig es ist, „gesehen“ zu werden.

Die Kinder hörten gespannt zu und hatten sichtlich eine große Freude mit den neuen Warnwesten!





FEUERWEHRJUGEND

Sei dabei!



Auch heuer war unsere Feuerwehrjugend wieder sehr aktiv! Zurzeit sind wir mit 18 Mitgliedern sehr gut aufgestellt und schätzen die Bereitschaft der Jugendlichen sehr!

Neben einigen Übungen mit toller Beteiligung fand heuer ebenso der Wissenstest in Steinfeld statt, woran 8 Kinder & Jugendliche unserer Feuerwehrjugend teilnahmen.

Wir gratulieren zu **4 Mal Bronze** und **4 Mal Silber!**

Wir sind sehr stolz auf euch!



Ein großer Dank gilt natürlich auch wieder den Eltern für die Unterstützung und Begleitung der Kinder und Jugendlichen!

Feuerwehr Stall**Die FF Stall berichtet:**

Im Jahr 2023 konnten wir **7 neue Feuerwehrleute** in unseren Reihen begrüßen, was uns natürlich sehr erfreut.

Die Übernahme der Jugendfeuerwehrmänner und -frauen in den Aktivbestand der Feuerwehr ist für uns und die Jugendlichen etwas ganz Besonderes. Sie können dadurch bei den „großen“ Übungen dabei sein und sind im Ernstfall (aufgrund der Vorausbildung in der Feuerwehrjugend) schon einsatzfähig!



Wir sind natürlich stets auf der Suche nach neuen, motivierten Männern und Frauen – bei Interesse bzw. Fragen einfach melden!

Unseren heurigen Übungsplan haben wir bereits erfolgreich abgeschlossen. Es standen wieder viele verschiedene Einsatzannahmen am Programm.

Von technischen Übungen bis hin zu diversen Brandannahmen, jeweils verbunden mit Erste-Hilfe-Maßnahmen sowie der Koordinierung mit anderen Rettungsorganisationen.

Für technische Übungen freuen wir uns immer über die Bereitstellung defekter Fahrzeuge.



Falls auch bei euch ein kaputtes Fahrzeug nicht mehr benötigt wird, würden wir uns über die Bereitstellung als Übungsobjekt sehr freuen!

Abschließend möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit mit der Bevölkerung recht herzlich bedanken und wünschen allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen ein frohes und gesundes neues Jahr 2024!

Eure Freiwillige Feuerwehr Stall

Text und Fotos: FF Stall

Trachtenkapelle Stall**Die TK Stall berichtet:**

Nach mehrjähriger Pause konnten wir dieses Jahr wieder unser traditionelles Frühjahrskonzert zum Besten geben. Unter anderem wurden dabei Pirker Otmar zu unserem Ehrenkapellmeister und Zraunig Engelbert zu unserem Ehrenmitglied ernannt, an dieser Stelle ein großes Dankeschön für eure langjährige Tätigkeit und Unterstützung in unserem Verein!



Mit großer Freude können wir auch über einige Neuanmeldungen in der Musikschule berichten, zudem gibt es auch seit November die Bläserklasse Stall unter der Leitung von Mag. Vierbauch Michaela.

Die Bläserklasse ist eine Zusatzleistung zum herkömmlichen Einzelunterricht, dabei werden besonders das Zusammenspiel im Orchester, sowie die Freude am gemeinsamen Musizieren gefördert. Für Interessierte stehen wir jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Ein besonderes Highlight dieses Jahres war mit Sicherheit der Besuch in unserer Partnergemeinde in Ziersdorf. Mit einem Ständchen und viel Wein wurden wir von der TK Ziersdorf empfangen. Am Abend fand das Zeltfest zu deren 60. Jubiläum statt und am nächsten Tag durften wir die Heilige Messe musikalisch umrahmen, sowie einen Frühshoppen darbieten. Bei diesem dirigierte u. a. Altlandeshauptmann Dr. Erwin Pröll ein paar Märsche.



Trachtenkapelle Stall

Als vollen Erfolg konnten wir auch unseren Kirchtag, welcher heuer zum ersten Mal im Veranstaltungssaal der VS-Stall stattgefunden hat, verzeichnen.

Ein herzliches Vergeltsgott gilt allen Mitgliedern, den freiwilligen HelferInnen, der Nachbarschaft Wöllatratten und Rakowitzen und allen BesucherInnen, die unseren Erntedank zu etwas Besondern gemacht haben.



Natürlich dürfen in einem Verein auch die Ausflüge bzw. gemeinsamen Unternehmungen nicht fehlen, so hatten wir wieder einen Ski- und Thermentag und im Sommer fand unsere Grillfeier in der Klenitzen bei Egger Christian statt. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für die ausgezeichnete Bewirtung.

Leider mussten wir auch Anfang des Jahres von unserem Ehrenkapellmeister Steiner Josef, besser bekannt als "Hoara Sepp" Abschied nehmen. Sepp, dein Einsatz für unsere Musikkapelle war vorbildlich und deine Freude am Musizieren bleibt uns in lieber Erinnerung.



Abschließend wünschen wir allen eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und vor allem viel Gesundheit und Erfolg im kommenden Jahr 2024!

4 Jahre Vergeltsgottladen Stall

Mit Nachhaltigkeit GUTES TUN



DANKE an alle, die unseren Laden lieben - egal wie – uns unterstützen, Sachen bringen oder Sachen mitnehmen und spenden...

Auch heuer konnten wir wieder über **€ 13.000** an Spenden weitergeben, davon wurden **über € 7.000** in unserer **Gemeinde eingesetzt**.

Für Vereine, Schulbücherei, Kinderbetreuung, Sterbefälle, Katastrophen und vieles mehr...



Und über unsere Gemeinde hinaus...



Ein großes **DANKE** an alle, die unseren Spendenauftrag gefolgt sind – wir konnten Katharina im August **€ 2.160** überreichen! Katharina ist eine alleinerziehende Mutter aus Spittal mit 3 Kindern (7, 5 & 3 Jahre) und ist seit Anfang des Jahres im Rollstuhl...



Vergeltsgottladen

Unsere Mitarbeiterin Kathi hat im Frühjahr wieder fleißig für die Ukraine gesammelt und einen riesigen LKW voll beladen hinuntergeschickt.

Kathi – du hast UNMÖGLICHES möglich gemacht!!

Der „Vergeltsgottladen“ und „von dir zu mir“ in Mörttschach konnten dich mit Sachspenden und Transportkostenzuschuss etwas unterstützen.



Unsere Mitarbeiterin Corinna betreibt zusätzlich in Mörttschach den Laden „von mir zu dir“



von mir zu dir

Gemeinnütziger Verein
Schätze aus 2. Hand

Montag: 14:00-17:00 Uhr
Mittwoch: 9:30-12:30 Uhr
Freitag: 14:00-17:00 Uhr
Samstag: jeder 1. im Monat
von 10:00-13:00 Uhr
Mörttschach 16



Auch Feiern gehört dazu:
Unsere Gründerin vom Vergeltsgottladen Josefine Granitzer wurde 50 Jahre alt! Ihr Motto: 50 ist wie 25, nur doppelt so schön!

Danke an Billa Mallnitz & Obervellach, Adeg Flattach, M-Preis Stall und T&G Winklern für die Lebensmittelspenden!



Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Freitag, Samstag: 13:30 bis 16:00 Uhr
Donnerstag: 11:00 bis 13:30 Uhr

Info: Freitag und Samstag ist der Laden ab 09:00 Uhr ohne Betreuung offen und für JEDEN zugänglich. Bitte den Laden ordentlich hinterlassen – Geldspenden in den Postkasten neben der Tür.

Sachspenden bitte NUR während der normalen Öffnungszeiten. Gut erhaltene, voll funktionsfähige, gebügelte und saubere Sachspenden (Sommersachen bitte erst wieder ab Anfang März). Schmutzige Kleidung und defekte Geräte bitte selber entsorgen...



Das Abstellen der Sachen vor dem Laden ist verboten!

Tel.: Josefine Granitzer 0680/2205646
Barbara Egger 0650/5454812

Spendenkonto Vergeltsgottladen:
AT90 3956 1000 3043 8931

Liebe Grüße vom Ladenteam:

Josefine Granitzer, Anna Sepperer, Daniela Schwaiger, Corinna Ahmann, Pauline Penker,
Rosemarie Thorer, Christina Obereder, Hajni Nemeth, Kathi Weixelbraun,
Margaretha Ebner, Annemarie Steiner, Barbara Egger



**PENSIONISTEN
VERBAND
KÄRNTEN**



Ortsgruppe
Stall/Mölltal

Bericht des PVÖ Stall über die Aktivitäten im Jahr 2023

Jahreshauptversammlung am 12.03.2023 mit Ehrungen, einem leckeren Mittagessen und ein paar gemeinsamen, gemütlichen Stunden.



Geehrt wurden:

Thaler Walburga	(40 Jahre)
Pußnig Adolf	(20 Jahre)
Egger Rupert	(20 Jahre)
Zraunig Anni	(20 Jahre)
Schwarz Anni	(15 Jahre)



Frühlingsfest
mit Kaffee
und Kuchen
sowie einer
großen
Tombola am
21.04.2023
Musikalisch
umrahmt
wurde das
Fest von
„Alpen Franz“

PVÖ Stall

Ausflug in die **Klenitzen zur Oberen Zraunig Hütte** am 05.07.2023.

Wir wurden wieder mit vielen Köstlichkeiten verwöhnt.

Am 22.07.2023 ging es nochmals in die Klenitzen zu einer **Grillerei bei Bär Hubert** mit anschließendem Kaffee und Kuchen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten die „3 Z“



Ausflug ins **Pustertal** am 16.09.2023 mit dem Busunternehmen Rauter & Gaschnig.

Beim Einkehrschwung bei Familie Unterweger besichtigten wir die erste Tiroler **Latschenölbrennerei**.

Danach ging es zum **Almdorf Haidenberg**, wo es eine köstliche Jause mit guter Unterhaltung gab.

Am 08.10.2023 waren wir im Gasthof Reichhold zum **Törggelen** mit anschließender Musik.

Das Team des PVÖ Stall wünscht allen Mitgliedern frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2024!

MGV Stall**„Da MGV dazehlt...“**

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und wir dürfen auf ein ereignisreiches Sängerjahr zurückblicken. Das Singen macht uns Freude, man trifft viele neue und bekannte Gesichter wie zum Beispiel bei unserem jährlichen Sängerball, der 2023 ein großer Erfolg war. Inzwischen planen wir bereits den nächsten Sängerball und freuen uns mit euch und „Stoffpower&more 2.0“ zu feiern, am Samstag, **10. Feber 2024** ist es soweit!



Neben vielen kirchlichen Auftritten standen wir heuer für **unser 105-jähriges Jubiläum** auf der Bühne. Mit enormer Unterstützung unserer Familien, Freunden und Nachbarn konnten wir einen wunderschönen Tag für unsere Gemeinde und natürlich auch für die Gastchöre gestalten. Wir sind immer wieder überwältigt mit wieviel Mühe und Herz die „Standln“ geschmückt und bewirtet werden. Dieser Beitrag ist für solch ein Fest von unschätzbarem Wert – **vielen herzlichen Dank!**



Im August durften wir einen der wohl schönsten Tage musikalisch umrahmen, eine Hochzeit aus den eigenen Reihen. Unser **Obmann Christoph und seine Katharina** haben geheiratet. Eure Ehe soll wie das Wetter an eurem Hochzeitstag sein – strahlend schön! Alles Liebe und Gute für die Zukunft.

Die Auftritte in der Kirche und rund um die kirchlichen Feiertage sind für uns Tradition geworden und wir sind stolz das Brauchtum hochleben zu lassen. **Ostern, Fronleichnam, Weihnachten, Schutzengelmesse oder die Feier der heiligen Cäcilia** uvm. Wir freuen uns immer über zahlreiches Publikum!



Mit einem kurzem selbstverfassten Weihnachtsgedicht möchten wir euch auf eine besinnliche und hoffentlich ruhige Zeit einstimmen,
mit klangvollen Grüßen
euer MGV STALL

**Weihnachten is a schene Zeit,
besonders wenn es gonz viel schneit!
Weiße Flocken glitzern so schen,
wenn wir im Winterwald spazieren gehen.
Kekslen, Tee oder Weihnachtspunsch,
gibt's noch an offenen Wunsch?
Losst's den Stress vor der Türe stehn,
die Weihnachtszeit is wunderschön!**

Singgemeinschaft Stall

Singgemeinschaft Stall

Die Singgemeinschaft Stall, die sich vor über 30 Jahren aus der Volkstanzgruppe Stall gebildet hat, besteht zurzeit aus 19 Mitgliedern, 14 Sängerinnen und 5 Sängern. Chorleiter gibt es bei der Singgemeinschaft keinen, aber die Lieder werden von Eva Maria und Josef Zenz einstudiert.

Kärntner Lieder, moderne Lieder aus aller Welt, Passionslieder, Marienlieder, Alpenländische Volkslieder, Lieder für die Messgestaltung gehören zum Repertoire der Singgemeinschaft Stall.

Neben der Umrahmung einiger Gottesdienste, musikalischen Nachmittagen im Altenwohnheim Winklern sowie dem Singen im BKH Lienz im Advent organisiert die Singgemeinschaft Stall einmal im Jahr ein Konzert zu einem speziellen Thema.

In diesem Jahr fand am 14. Oktober erstmals ein Mariensingen in der Pfarrkirche Stall statt. Marienlieder aus verschiedenen Ländern von der Singgemeinschaft Stall und einem Männerquintett der Singgemeinschaft, Musikstücke der Saitenmusik Stall und dem Organisten Lederer Christian sowie einfühlsame Texte, vorgetragen von Glück Kerstin und Lederer Christian, begeisterten das Publikum.



Am 9. November wurde im Altenwohnheim Winklern ein Kärntner Nachmittag mit Liedern, lustigen Texten und Steirischer Harmonika gestaltet an dem sich nicht nur die Bewohner, sondern auch die Sängerinnen und Sänger erfreuten.



Am 17. Dezember, dem 3. Adventssonntag, gestaltet die Singgemeinschaft Stall gemeinsam mit dem Harmonikaduo Silvia und Hannes die Messe, zu der auch die Jubelpaare dieses Jahres eingeladen sind.

Tartaros Diabolus

Die Perchtengruppe berichtet:

Wir, die Perchtengruppe Tartaros Diabolus sind ein Brauchtumsverein, welcher schon im Jahr 2003 gegründet wurde. Zahlreiche Events wurden von uns organisiert und veranstaltet. Das wohl bekannteste und meistbesuchte Event ist unser eigener Krampusumzug „Hell on Earth“. Bei solch großen Veranstaltungen benötigt es jeden Einzelnen unserer Mitglieder und sehr großes organisatorisches know-how.



Auch unsere alljährlichen Haus zu Haus Besuche welche auch auf unseren Bergdörfern sowie in den Nebenortschaften stattfinden, werden von der Staller Bevölkerung sehr geschätzt. Auch heuer fanden am 30.11. und 01.12. unsere Hausbesuche auf dem Sonnberg, Gußnigberg, Stiefelberg und Schwersberg statt. Wir sind sehr stolz diesen Brauchtum schon so lange Zeit auszuüben und freuen uns jedes Jahr, neue und interessierte Mitglieder aufzunehmen. Man kann uns auch außerhalb unserer Gemeinde bei sämtlichen Perchtenevents antreffen, da unser Verein im Raum Kärnten/Tirol sehr bekannt ist.

Für weitere Informationen könnt ihr uns auch auf unserer Instagram-Seite „[tartarosdiabolus](#)“ besuchen. Auch wie vielen anderen Vereinen hat auch uns die Pandemie hart getroffen, jedoch sind wir heuer umso motivierter den Brauchtum fortzusetzen und feiern dieses Jahr unser 20-jähriges Jubiläum.



Tartaros Diabolus

Um auch außerhalb der Krampuszeit aktiv zu bleiben ist unser Verein bei jeder Veranstaltung mit dabei. Sei es das Rennen der Vereine oder auch das Pfingstturnier in Stall im Mölltal



Um auch den Zusammenhalt im Verein zu stärken wird jedes Jahr im Sommer ein Ausflug geplant. Dieses Jahr konnten wir unsere Wake Board Künste am Freizeitgelände „Wake Stall“ unter Beweis stellen, danach gab es eine nette Grillerei und ein Lagerfeuer am Gößnitzstausee.



Unser Ziel ist es auch weiterhin Menschen für den Brauchtum zu begeistern und mit spektakulären Showeinlagen für Unterhaltung zu sorgen!

SPIELGEMEINSCHAFT OBERES MÖLLTAL



Liebe Fußballfreunde,
geschätzte sportbegeisterte Bevölkerung,

zum Abschluss einer sehr erfolgreichen Herbstsaison dürfen wir uns bei unseren vielen treuen Zuschauern und Fans für die euphorische Unterstützung bei Heim- und Auswärtsspielen unserer Teams recht herzlich bedanken.

Für die professionelle und nachhaltige Betreuung unserer Mannschaften gilt unser besonderer Dank dem hervorragenden Trainerstab: Marko Bajic (KM und Challenge), Fabio Steiner & Simon Egger (U15), Christian Pucher & Lukas Unterlader (U12), Julia Steiner & Eveline Rojacher (U10 A & B), Patrick Bernegger & Sandra Kerschbaumer (U9), Josef Fasching & Katharina Göritzer (U8 & U7).

Nur durch die großartige Arbeit unserer Funktionäre und Helfer funktioniert der Spielbetrieb am Mitterling so problemlos und erfolgreich – Herzlichen Dank an alle Funktionäre und Helfer, aber ganz besonders an unsere Reinigungsfeen Heidi und Bernadette, an Platzmeister Anda, an unseren Eintritt-Kassier Helmut, alle pflichtbewussten Ordner, sowie natürlich allen fleißigen Damen in der Kantine, die unsere Gäste so freundlich, aufmerksam und geduldig bis spät in die Nacht bedienen und umsorgen.

Die finanzielle Unterstützung unserer zahlreichen Mitglieder und vor allem folgender langjähriger Sponsoren erleichtert uns die monetäre Abwicklung des umfangreichen und aufwändigen Spielbetriebes doch wesentlich:

Aqua & More Winklern, Aschbacher Wohnstudio Winklern, Autokorrektur P&P Stampfen, EFM Thaler & Steiner Rangersdorf, Eisner Auto Lienz, ENI Winklern & Oberdrauburg, Fliesen Unterweger Flattach, Fürstauer Bau Winklern, Frisörsalon Granitzer Marlene Mörtschach, Sägewerk Hahn Tresdorf, Hartweger Trockenbau Stall, Lagerhaus Winklern, Maschinen Steiner Rangersdorf, Maschinenring Lienz, Mein Postwurf Spittal, Mölltalfleisch Winklern, Raiffeisenbank Großglockner-Weißensee, RCS Maschinenbau Lainach, Zimmerei Reiter Lainach, RKM Obervellach, Steiner CP Winklern, Thorer KFZ Lainach, Sonnenschutztechnik Unterweger Iselsberg, Zraunig-Reschreiter Stall.

Ein besonderer Dank gilt unseren großzügigen Dressen-Sponsoren EFS Kleissl Michael (KM), BusbarTec Zraunig Bernhard (KM), Reiter Kommunaltechnik Lainach (U15), Adeg Alexejew Rangersdorf (U9).

Unsere Kampfmannschaft hat die Herbst-Meisterschaft 2023 mit 10 Siegen, 3 Unentschieden und nur 2 Niederlagen aus 15 Spielen auf dem ausgezeichneten 4. Tabellenrang beendet.

Für die Frühjahrsrunde 2024 sollte mit dem aktuell eingespielten Mannschaftskader und einer optimalen Vorbereitung ein Platz auf dem Stockerl, unter den ersten drei der Tabelle möglich sein.

Unsere Reservemannschaft, die auch als wertvoller Spielerpool bzw. Sprungbrett für unsere Nachwuchstalente in die Kampfmannschaft gilt, befindet sich im zufriedenstellenden Tabellenmittelfeld. Auch unsere 7 Nachwuchsmannschaften mit einem bemerkenswerten Kader von insgesamt 75 aktiven Fußballern aus dem gesamten Oberen Mölltal haben im Herbst durchwegs hervorragende Leistungen gezeigt.

Gratulation und herzlichen Glückwunsch all' unseren Mannschaften zur kollektiven Glanzleistung in der Herbstsaison 2023 – wir sind stolz auf euch!

Mit sportlichen Grüßen
Mario Rojacher & Fredi Unterdorfer

SPG Oberes Mölltal



SPG-Kampfmannschaft:

- 1. Reihe:** Steiner Fabio, Beer Niklas, Granig Raphael, Zwischenberger Christian, Unterlader Lukas, Wallner Gerwald, Oppeneiger Christian, Glantschnig Marco
- 2. Reihe:** Obmänner Unterdorfer Fredi und Rojacher Mario, Trainer Bajic Marko, Dressen-Sponsor Zraunig Bernhard mit BusbarTec Führungsteam
- 3. Reihe:** Warmuth Dominik, Unterlader Albert, Kühr Finn, Rupitsch Janick, Fercher Dominik, Fellner Florian, Granegger Marcel, Brandstätter Kai, Zirknitzer Tim



Sportfreunde Stall**Liebe Sportfreunde!**

Es ist wieder an der Zeit euch DANKE zu sagen. Für eure großartige Unterstützung die unserem Verein entgegengebracht wird. Heuer im Oktober war es so weit, dass sich unser 200. Mitglied angemeldet hat!!!

Ein Sportpaket mit einem 100 Euro Gutschein wurde verlost. Gewonnen hat ihn unsere Sportsfreundin Lorena Sepperer aus Tresdorf.

Ein besonderes Erlebnis war heuer wieder das Pfingstturnier am Staller Fußballplatz. Die Beteiligung der Mannschaften und Zuschauer war überwältigend. Danke an die vielen Helfer und Freunde nochmal an dieser Stelle. Vor ein paar Tagen wurde der Eislaufplatz wieder aufgebaut. Besonders viele Jugendliche haben mitgeholfen, das hat uns sehr gefreut.

Schöne Wanderungen haben wir auch heuer wieder unternommen. Besonders nett war die Tour aufs Kreuzeck, wo wir danach in der Staller Wölla gegrillt haben. Derzeit findet wieder jeden Donnerstag das Hallentraining im Turnsaal statt. Es haben sich wieder über 40 Kinder angemeldet, die in zwei Gruppen sehr fleißig sporteln.

Ab Ende Dezember hoffen wir, dass der Eislaufplatz aufgesperrt werden kann. Wir freuen uns schon jetzt euch alle zum „Winteropening am Eislaufplatz“ einzuladen, wo wir die neue Saison mit guter Musik, Glühwein, Kinderpunsch und Würstl anklingen lassen.



**Wir freuen uns auf ein
neues sportliches
Jahr mit euch,
eure
SPORTFREUNDE STALL**



Vortrag von Notar Mag. Egarter Markus „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

gesunde
gemeinde 

Aufgrund von Erkrankungen oder Unfällen könnte jeder von uns in die Lage kommen nicht mehr selbst Entscheidungen zu treffen oder diese mitteilen zu können.



Notar Mag. Markus Egarter informierte in seinem Vortrag über rechtliche Vorsorgemöglichkeiten, falls aufgrund von Geschäftsunfähigkeit eine Vertretung nötig werden sollte.

Auf Fragen aus den Reihen der über 30 VortragsbesucherInnen ging Mag. Egarter ganz gezielt ein und gab Informationen zum Erwachsenenschutzrecht, der Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

**FamiliJa immer gut beraten –
„Gesunde Gemeinde“ Stall**

FamiliJa 



Foto: Gemeinde Stall - von links nach rechts: Barbara Egger, Gabriele Wegscheider, Anna Sepperer, Mag. Markus Egarter (Notar), Katrin Ebner (AK-Leiterin Stall), Margaretha Ebner (Obfrau FamiliJa), Birgit Egger (BN-Koordinatorin Stall), Bettina Schachner-Egger, Pauline Penker, Monika Kriegl, hinten: Isabella Reiter (FamiliJa)

Vorankündigung: am Montag, den 26.02.2024 findet der nächste Vortrag von Herrn Notar Mag. Egarter Markus in Stall statt!
Themen: **Erbschaft, Testament, Verlassenschaft**

Viel los ist im MINI-TREFF in der Gemeinde Stall:



Eltern-Kind-Gruppenleiterin (EKI) Evelyn Weichselbraun freut sich über das große Interesse an der FamiliJa-Gruppe „MINI-TREFF“ in Stall

Beim Herbststart überraschte die Vielzahl an Anmeldungen von Eltern mit Kleinkindern. Um dem Wunsch der Eltern nach regelmäßigen EKI-Treffen zu erfüllen, wurde kurzerhand eine weitere FamiliJa-Gruppe gestartet. Montags finden sich 13 Kinder mit Mama/Papa ein und dienstags entdecken 8 Kinder in der Loslass-Gruppe die Welt ohne Elternteil.

Die Räumlichkeiten im ehemaligen Kindergarten Stall werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. „Ein herzliches Danke“, die Eltern freuen sich sehr über diesen Raum.



Den Kleinkindern werden erste Kontakte mit gleichaltrigen Kindern ermöglicht. Im gemeinsamen Spiel machen sie wichtige soziale Erfahrungen. Auf Erziehungsfragen der Eltern geht Evelyn Weichselbraun gerne mit fachlichen Inputs ein. Der Austausch mit anderen Eltern wird als sehr wertvoll empfunden.



„Ein herzliches Dankeschön an das Team vom „Vergelt's Gott Laden“ für das großzügige finanzielle Weihnachtsgeschenk“, freut sich Evelyn Weichselbraun über das unerwartete Geschenk für den Minitreff. „Auf dem Wunschzettel an das Christkind steht bereits ein neues Spielgerät für die Kinder... jetzt muss ich ihn nur noch aufs Fensterbrett legen“, freut sich die Gruppenleiterin und wünscht im Namen der Gruppen

Frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr!

FamiliJa**Herbststart der ehrenamtlichen
FamiliJa-MitarbeiterInnen****(Besuchs- und Fahrtendienste uvm.)
sowie FamiliJa-PensionistInnen am „Marterle“ in Rangersdorf**

Mit viel Wissen um die historische Entstehung der höchstgelegenen Wallfahrtskirche in Kärnten begeisterte Helmut Angermann bei seiner Führung durch die Kirche.

Sein herzliches Willkommen am „Marterle“ und die Wertschätzung fürs ehrenamtliche Engagement unterstrich Bürgermeister Josef Kerschbaumer durch die Einladung zu einem Getränk im Anschluss an die Kirchenführung.

In der mit viel Liebe zum Detail restaurierten Gaststube beim Marterlewirt klang der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen aus.



Sogar die An- und Abfahrt vom Marterle wurde durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die hauptberuflich Kleinbusse zum Schülertransport lenken, dank der Unterstützung durch Anton Thorer möglich.

L(i)ebenswerte Gemeinschaft – FamiliJa Ehrenamt**Ausstellungsbesuch der ehrenamtlichen FamiliJa-
MitarbeiterInnen in der Fercher von Steinwand Ausstellung**

Es ist zur liebgewonnenen Tradition von FamiliJa geworden mit einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung in die Sommerpause zu gehen. Heuer stand ein Ausstellungsbesuch zu Ehren des Staller Dichters Fercher von Steinwand im Bildungszentrum Stall auf dem Programm.

FamiliJa-Obfrau Margaretha Ebner gab einen beeindruckenden Einblick in das Leben und Schaffen von Fercher von Steinwand. Die Ausstellung im Bildungszentrum Stall wurde durch Elisabeth Sagerschnig, die Texte des berühmten Staller Dichter vortrug, ergänzt.



Im Anschluss an den Ausstellungsbesuch lud Bürgermeister Peter Ebner die ehrenamtlichen FamiliJa-MitarbeiterInnen zu Kaffee und Kuchen in die „Dorfschenke“.

FamiliJa – gelebte Gemeinschaft

FamiliJa-Jahresrückblick – Pflegenahversorgung



In enger Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten Abt. 5 Gesundheit und Pflege und neun Mölltaler Gemeinden setzt FamiliJa seit Jänner 2022 das Projekt der Pflegenahversorgung durch Pflegekoordinatorinnen um.

Das kostenlose Angebot der FamiliJa-Pflegekoordination wird von den Bürgerinnen und den Bürgern der betreuten Gemeinden auch im zweiten Projektjahr sehr gut angenommen.

Die Arbeit der Pflegekoordination ist vielseitig und reicht von Unterstützung in administrativen Belangen bis hin zu Entlastungen und Begleitung pflegender Angehöriger.

Die Pflegenahversorgung ist eine mobile Anlaufstelle für die **Planung von Betreuung und Pflege**, Beratungen, Hilfestellungen im Alltag und Vernetzung mit anderen Gesundheitsdienstleistern. Jede Pflegekoordinatorin betreut drei Gemeinden. Ein Großteil der Hilfestellungen bzw. Klientenkontakte erfolgt im Rahmen von Hausbesuchen.

Der Anstieg von 800 Kontakten im Jahr 2022 auf **1270 Kontakte 2023 (+58 %)** macht den steigenden Bedarf an Beratung für Betreuung und Pflege auch in Zahlen deutlich.

Einen großen Beitrag für die ältere Generation leisten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von FamiliJa in Form von Besuchs- und Fahrtendiensten. Die Pflegekoordinatorinnen werden von insgesamt **72 ehrenamtliche MitarbeiterInnen** unterstützt. Vergelt's Gott dafür.

Themenrelevante Vorträge und entlastende Angebote werden laufend aktualisiert auf der FamiliJa-Homepage und Facebookseite veröffentlicht.

Ich bedanke mich ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und wünsche frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Kornelia Zwischenberger
FamiliJa Pflegekoordinatorin



Meine Sprechtag sind **jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat am Gemeindeamt Stall**, außerhalb der Sprechstunde erreichen Sie mich Montag bis Donnerstag zwischen 8:00 Uhr und 12:30 Uhr unter: 0676 919 60 33 e-mail: kornelia.zwischenberger@familija.at

„Vergelt's Gott Laden“ Stall-Team unterstützt FamiliJa-Jugendzentrum (JUZ Mölltal) mit einer Spende

Einnahmen aus dem „Vergelt's Gott Laden“ in der Gemeinde Stall kommen den Jugendlichen des oberen Mölltals zu Gute.

Freudig erwarteten Besuch erhielt Claudia Reichhold, Leiterin der FamiliJa-Jugendzentrums JUZ in Winklern von Anna Sepperer und Daniela Schwaiger vom „Vergelt's Gott Laden“ in der Gemeinde Stall.

Im Rahmen ihres Besuches im FamiliJa-Jugendzentrum überreichten die beiden ehrenamtlich engagierten Damen einen Spendenscheck als Unterstützung für die offene Jugendarbeit, die im JUZ geleistet wird.

Ganz unter dem Motto „Aus der Region – für die Region“ überreichten die Besucher*innen einen Scheck aus den ehrenamtlich erwirtschafteten Einnahmen.

„Weitergeben statt Wegwerfen ist das Motto des Vereins und die erwirtschafteten Spenden sollen auch der Region zugutekommen“, so das Bestreben der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und der Obfrau Josefine Granitzer.

Die Leiterin des JUZ und die Jugendlichen bedanken sich sehr für das Sponsoring und beim Team des „Vergelt's Gott Laden“ in Stall.

FamiliJa

**JUZ
MÖLLTAL**
FamiliJa



Foto: FamiliJa - von links nach rechts: Claudia Reichhold (JUZ), Anna Sepperer und Daniela Schwaiger (Vergelt's Gott Laden), Jugendliche JUZ-Besucher



**„Weil die Jugendlichen uns wichtig sind“
FamiliJa-Jugendzentrum und „Vergelt's Gott Laden“ Stall**



FamiliJa - Jahresrückblick

Jugendzentrum Mölltal

Die Leiterin des Jugendzentrums (JUZ Mölltal) Claudia Reichhold, BA MA gibt zum Jahresende einen Einblick in die Aktivitäten mit den Jugendlichen und lässt die letzten sieben Monate in persönlichen Worte Revue passieren:

Ein herzliches Grüß Gott!

Seit 10. März 2023 leite ich das Jugendzentrum in Winklern und ein paar Highlights unserer Aktivitäten möchte ich hervorheben.

Im Frühjahr beteiligte sich das JUZ mit vier Jugendlichen am alljährlich stattfindenden caritativen Projekt „Coffee to help Day“. Mit dem Erlös wurden Familien bzw. Kinder oder Jugendliche aus der Region unterstützt.

Anlässlich des Winklerner Dorffestest öffneten wir das Jugendzentrum und boten für große und kleine Besucher*innen ein buntes Programm.



Foto: privat



Foto: privat

Seit Juli gelten die **neuen Öffnungszeiten** des Jugendzentrums:

Mittwoch bis Freitag von 13:00 – 18:00 Uhr.

Unser Sommer/Ferienprogramm umfasste freizeitpädagogische Aktivitäten, wie „Paintball“ und „Girls day“. Das kreative Potenzial von Jugendlichen zu fördern ist ebenso ein Ziel und so wurden von zwei Mädchen, unterschiedliche Logos für unsere „Juz-Armbänder“ entworfen. Die Jugendlichen tragen die Bänder mit viel Freude.

Jugendzentrum Mölltal

Zu meiner Arbeit zählen situationsbedingt die Auseinandersetzung und das Aufgreifen von Themen, wie bspw. Mobbing, Umgang mit sozialen Medien, Geschlechteridentitäten, Einzelberatungen, Ressourcen- und Bewusstseinsarbeit, Gespräche über Drogen- u. Suchtverhalten, gemeinsame Reflexionen, Unterstützung beim Übergang in eine andere Bildungseinrichtung oder Lehre. All diese Thematiken setzen einen gelungenen Beziehungsaufbau voraus.

Mit einem Blick in die Gegenwart ist es mir ein Bedürfnis das Potential des Jugendzentrums, wo sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, unterschiedlichster kultureller Herkunft und sozialem Status begegnen, zu entfalten.

Seit November erhalte ich wertvolle Unterstützung durch Carolina-Maria Schlegel. So können erweiterte Schwerpunkte, wie Nachhaltigkeit, gesunde Ernährung, Bewegung sowie Freitag-Thementage im Jugendzentrum individuell geplant und umgesetzt werden.

Das Mitwirken am Gemeinwohl ist eine Ressource in der Persönlichkeitsentwicklung der JUZ-Besucher*innen. So werden wir uns auch am 08. Dezember beim Adventmarkt in Winklern aktiv einbringen.

Mit einem abschließenden Blick auf die kommende Zeit wünsche ich euch eine besinnliche Vorweihnachtszeit im Kreise eurer Lieben. Bleibt gesund und vor allem „Bleiben wir in Beziehung“.

Claudia Reichhold B.A. MA
Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin
Erwachsenen- und Berufsbildnerin
Leiterin des Jugendzentrums

Familija

9821 Obervellach 32
Tel.: 04782 2511

Montag – Donnerstag
8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

E-Mail: familija@rkm.at
Homepage: www.familija.at

Der Partner für Innovation und soziale Dienstleistungen in Oberkärnten

Familija
 @familija_oberkaernten

Sandsackl-Aktion

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Durch die Zunahme der Unwetter der letzten Jahre und das Fehlen des Waldes durch den Borkenkäfer und die Windwürfe kommt es bei Starkregenereignissen immer häufiger zu Hochwasser, Sturzfluten und Vermurungen. Aus diesem Grund haben wir uns als Bauernbund Stall dazu entschlossen, eine Sammelbestellung von Silosandsäcken zu organisieren, die die ersten Wassermassen, die zu den Häusern drücken, ableiten können. Es ist eine Unterstützung für die Feuerwehr und ihr könnt bereits selbst die notwendigsten Erstmaßnahmen gegen das eindringende Wasser bei Türen und Toren übernehmen.



Die Sandsäcke sind aus einem beständigen Material, das vor Sonneneinstrahlung geschützt ist und haben einen praktischen Tragegriff. Maße: ca. 100*28cm. (Für eine Haustüre werden ca. 2-3 Säcke benötigt, Stückpreis liegt bei ca. 1-1,50€ ohne Befüllung, mit Befüllung werden die Preise im Frühjahr bei der Befüllung nachgetragen)

Für eine Sammelbestellung bitte unter der Nummer: 0650/9812230 melden, bzw. am Gemeindeamt bei Thomas Zraunig unter 04823/8100 bekannt geben.

*Mit den besten Grüßen
Wernisch Marcel*



Ehrungen

Ehre, wem Ehre gebührt

Am Samstag, den 4.11.2023, wurden in Seeboden drei Altbauern aus Stall für ihren Einsatz im Dienst der Landwirtschaft ausgezeichnet. Cornelia und Franz Steiner, vlg. Harrer, Heinrich Schweiger, vlg. Stiefl und Gertraud und Balthauser Thorer, vlg. Eigl, haben ihre Betriebe in junge Hände übergeben. Nach vielen Jahren des Einsatzes lud die Landwirtschaftskammer Kärnten zu einem gemeinsamen Festessen und anschließender Überreichung der Dank- und Anerkennungsurkunden. Präsident Siegfried Huber und Außenstellenleiter Peter Weichler bedankten sich für den Einsatz, den unsere Bauern in ihrer Zeit des Wirkens geleistet haben. Seitens der Gemeinde wollen auch wir uns nochmals für den Einsatz bedanken und wünschen den Jungübernehmern alles Gute, viel Erfolg und Freude in der Landwirtschaft.

BR GR Barbara Egger

BR KR Marcel Wernisch



Almweideschutz

ALMWEIDESCHUTZ.AT bittet um deine Unterstützung

Der Verein „ALM WEIDE SCHUTZ.AT“ wurde heuer im Sommer gegründet und wir sind sehr dankbar, dass wir uns Euch nun hier vorstellen dürfen. Wir haben, wie der Vereinsname schon sagt, den Erhalt der Weidetierwirtschaft und der damit unmittelbar in Verbindung stehenden Kulturlandschaft Alpenraum auf unserer Agenda.

Gerade die Weidetierhaltung ist ein Garant der Produktion von hochwertigen Lebensmitteln in Berggebieten und sorgt somit auch dafür, dass unser einzigartiger Lebensraum Alpen auch für spätere Generationen in dieser Form erhalten bleibt. Das Leben und Wirtschaften in der Region verwurzelt mit Traditionen und gleichzeitig offen für Innovationen stellt Lebensqualität dar. Die uneingeschränkte Ausbreitung von Wolfspopulationen in unserem multifunktionellen Lebensraum Alpen wäre aber ein Rückschritt in der Kulturentwicklung der Alpenregionen. Wölfe und Wildnis ist eine hochromantische Vorstellung von landwirtschafts- u. regionsfernen Bevölkerungsschichten angetrieben von einer elitären Minderheit, der Wolfslobby. In Realität bedeutet es aber die Zerstörung von Kultur, von Menschenhand gemachter Artenvielfalt, von einem harmonischen Miteinander zwischen Mensch und Natur und vor allem bedeutet es die Entwurzelung von Millionen von Menschen und eine Missachtung von Menschenrechte.

Folglich ist unser klares Ziel: ein politisch veranlassenes aktives Großraubtiermanagement inklusive Bestandskontrolle und der Ausweis von wolfsfreien Lebens- wie Wirtschaftsräumen.

Denn es ist eine Reduktion der Weidetierhalter auch hier in Österreich zu befürchten. In den französischen Alpen haben in den letzten Jahren bereits rund 50% der Schafhalter aufgrund der Wolfsproblematik ihren Betrieb geschlossen. Man lässt seine Kinder nicht mehr unbekümmert in der Natur alleine spielen, die Haustiere sind in der Nacht einzusperren, halboffene Tierwohlstallungen müssen wieder rückgebaut werden, weil Wölfe auch in diese Stallungen vordringen.

Einschränkungen der Lebensqualität der Bevölkerung sind die Realitäten die uns erwarten, wenn wir nicht gemeinsam dagegen aufstehen. Daher bitten wir Dich höflichst um Unterstützung. Eine entsprechende Unterschriftenliste zum Unterfertigen liegt am Gemeindeamt auf und wartet auf Deine Unterschrift.

Deine Unterschrift ist für den Erfolg unseres Wirkens maßgeblich von Bedeutung, weil sie nämlich unseren Forderungen politisch Gewicht gibt. Den eines ist klar, nur in der Vielzahl sind wir stark. Mit einer Hand baut man keine Mauer, heißt es. Um den Machenschaften Geschäftsmodell Großraubtiere wehrhaft entgegenzutreten braucht es einen mächtigen Schutzdamm und deshalb ist das Mitwirken von Euch allen der bestimmende Faktor bei der Umsetzung unserer Forderungen.



Mehr Information könnt Ihr auf unserer Homepage nachlesen: www.almweideschutz.at
oder folgt uns auf: facebook.com/almweideschutz.at.

Von Kitzbühel ins Mölltal

Im Jahr 2018 beschloss Hannes sein Angestelltenverhältnis aufzugeben und den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Angefangen hat Hannes mit einer Hausbetreuungsfirma, diese war von Anfang an sehr gut am laufen. Nach einem Jahr kaufte sich Hannes dann einen Traktor und bot seinen Kunden zu den allgemeinen Hausbetreuungstätigkeiten auch noch Lohndienstleistungen und Erdbewegungsarbeiten sowie Winterdienst aber auch einfache Holzschlägerungsarbeiten an.

Im Jahr 2020 kündigte dann auch Simona ihr Angestelltenverhältnis und stieg in das Unternehmen mit ein. Sie ist seitdem Ansprechperson für allgemeine Kundenanfragen, zuständig für die Buchhaltung und packt auch auf den Baustellen mit an.

Durch Corona und der Schließung der Gastronomielokale wurde den beiden dann bewusst, dass ihnen irgendwas fehlt und sie die Firma verändern wollen.



Deshalb wurde dann Ende 2020 das Holzschlägerungsgewerbe weiterausgebaut und der Forstbetrieb Brunner gegründet und von der Mutterfirma abgekapselt. Auf den Traktor wurde eine Seilwinde aufgebaut und von da an leisteten sie für die österreichischen Bundesforste sowie für Private Bodenzugarbeiten.

Schnell wurde den beiden klar, dass eine Maschine her muss, welche auch im Steilgelände zum Einsatz kommen kann. So wurde dann im Jahre 2021 ein Gebirgsharvester (Seilbahn) Mounty 4000 bestellt, welcher im Juni 2022 geliefert wurde. Ab diesem Zeitpunkt wurde der Bodenzug zurückgelegt, der Traktor und die Seilwinde verkauft.

2021 hat sich Simona dann entschieden, eine Personalvermittlungsfirma zu gründen. Sie wollte aber nicht nur eine direkte Personalvermittlung sein, sondern den Kunden einen Allroundservice bieten, so machte sie den Meisterbrief in der Arbeitskräfteüberlassung. So baute Simona neben dem Forstbetrieb die Firma SB Personalvermittlung erfolgreich auf, diese bis dato besteht.

Simona hatte immer schon eigene Pferde besessen, war auch mit ihnen erfolgreich auf Dressur- und Springturniere in Österreich unterwegs. Hannes blieb daher keine Wahl als auch diesem Pferdefieber zu verfallen. Im Jahr 2020 wurde daher die erste gemeinsame Norikerstute Tiba Tabea aus der Timbala-Linie gekauft und so begann alles. Tiba war bereits mit einem Fohlen tragend. Die beiden haben immer schon nach dem geeigneten Platz für die Pferde gesucht, aber leider nie gefunden, daher haben sie sich entschlossen, sich eine eigene Landwirtschaft zu kaufen. Da dies aber in Tirol speziell in der Region Kitzbühel unmöglich war, beschlossen wie die Heimat hinter sich zu lassen und ein neues Leben in Kärnten aufzubauen. 2022 war es dann soweit, im Mai besichtigten die beide einen Bergbauernhof in Stall im Mölltal, dieser sagte den beiden sofort zu. Im Oktober 2022 verließen sie dann ihre Heimat und zogen gemeinsam mit ihren mittlerweile 5 Pferden und den ganzen Kleintieren auf ihren Hof in die neue Heimat.



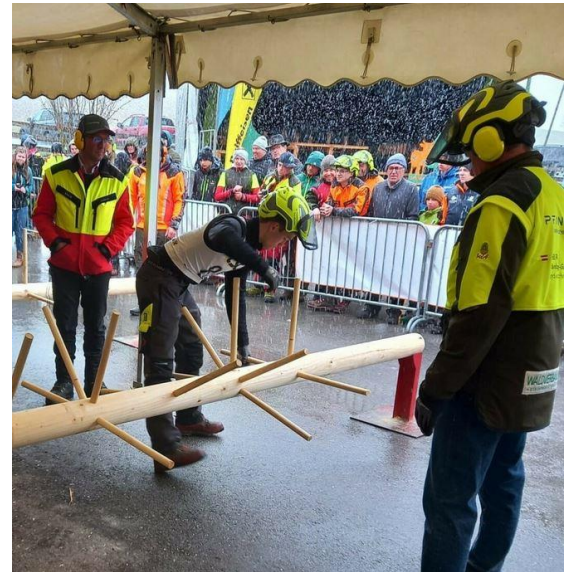
Manuel Auinger

Österreichs bester Motorsägenführer heißt Manuel Auinger und kommt aus Stall im Mölltal!

Der 19-jährige Manuel Auinger aus Stall im Mölltal beeindruckte bei der Staatsmeisterschaft der Waldarbeit in Tamsweg – er holte zwei Gold- und eine Silbermedaille und erlangte dafür den Sieg in der Einzelwertung der Männer. Zusätzlich holte er sich mit seinem Team aus der Forstfachschule den Titel „Staatsmeister der Waldarbeit“.

Forstfachschüler

Manuel besucht in Traunkirchen in die Forstfachschule. Ziemlich weit weg von zu Hause, aber dort liegt die einzige Schule Österreichs, in der man zu einem Forstwart ausgebildet werden kann. Hier lernt man Forstbetriebe zu bewirtschaften und zu leiten, kann aber auch die Berufsjägerausbildung an dieser Schule starten.



Text und Fotos: Regionalmedien

Freigegegenstand

Als Freigegegenstand hat Manuel die „forstlichen Wettkämpfe“ gewählt. Am Abend nach der Schule trainierte er und sein Team die verschiedenen Disziplinen wie „Fällkerb und Fällschnitt“, „Präzisionsschnitt“, „Kettenwechseln“ und „Kombinationsschnitt“. Schon Mitte März haben Manuel und sein Team bei der Alpen Adria Waldolympiade sehr gut abgeschnitten. Manuel und sein Team haben letzte Woche bei der Staatsmeisterschaft in Tamsweg alle Erwartungen übertroffen. Nächstes Ziel: die Europameisterschaft in Norwegen.

Lieber Manuel!

Im Namen der Gemeinde Stall gratuliere ich dir recht herzlich zu deinen tollen Leistungen und wünsche dir für die Zukunft weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

Der
Bürgermeister
Peter Ebner



Julian Jamnig

Julian Jamnig mischte mit Kamera in Kitzbühel mit!

Kärnten/Kitzbühel - Der Kärntner Julian Jamnig hat es mit "nur" 19 Jahren geschafft: Er darf im offiziellen Social-Media-Team beim Hahnenkammrennen in Kitzbühel mitmischen. Er erzählt von der einzigartigen Erfahrung und seinem Alltag hinter den Kulissen.

19 Jahre jung und schon selbstständig: Der Klagenfurter Julian Jamnig (gebürtiger Mölltaler) ist ins kalte Wasser gesprungen und hat in seinem Alter schon ein Jungunternehmen gegründet. "Videos zu drehen ist meine Leidenschaft! Ich liebe den Kontakt zu Menschen und wie ich besondere Momente mit meiner Kamera einfangen kann", erzählt er im 5 Minuten Interview.



Fokus auf den stillen Helden der Show

Gerade erst selbständig geworden, gibt es schon den ersten Karrieresprung für Julian: Er wurde ins Social-Media-Team für das Hahnenkammrennen in Kitzbühel geholt! "Ich habe es bereits letztes Jahr versucht, hatte aber noch zu wenig Erfahrung. Dieses Jahr waren sie so begeistert von meinen Videos und von meiner Entwicklung, dass ich prompt die Zusage erhalten habe", freut sich der Kärntner. Besonders beeindruckt ist der 19-Jährige von den ganzen Abläufen, die hinter der großen Show passieren. "Unser Team spezialisiert sich auf 'behind-the-scenes'-Inhalte. Wir filmen zum Beispiel die Arbeiter, ohne die das ganze Event gar nicht möglich wäre", schwärmt er von den ersten Eindrücken seines Arbeitsplatzes.



Text: 5 Minuten Kärnten

Fotos: © alpinguin

Mit Kamera & Co. die Mausefalle runterrutschen

Ausgerüstet mit einer Drohne, einer Gimbal und einer handheld Kamera geht es täglich um 9 Uhr auf den Berg und dann direkt in den Schnitt. "Es ist schon extrem cool als Kärntner hier dabei zu sein, die Sportler zu sehen, mit der Ausrüstung die Mausefalle runterzurutschen und zu filmen. Wichtig ist uns dabei, dass wir die Emotionen vor Ort rüberbringen und dass die Qualität stimmt. Dann können sich die Leute schon jetzt auf das Rennen einstellen und darauf freuen", erzählt der Jung-Profi. Ausgestrahlt wird seine Arbeit dann auf der Hahnenkamm-Homepage, YouTube, Facebook und Instagram.



www.jjfilm.at



[julian.jamnig](https://www.instagram.com/julian.jamnig)

Lieber Julian!

Herzliche Glückwünsche im Namen der Gemeinde zu deinen Erfolgen!

Wir wünschen dir viele weitere interessante Aufträge, schöne Erfahrungen und alles Gute auf deinem weiteren Berufsweg!

Der Bürgermeister *Peter Ebner*

Mölltaler Geschichten Festival**Mölltaler Geschichten Festival 2023**

4 Mölltaler Gemeinden im September; vier Lesungen an 2 Wochenenden; 29 Autoren und Autoren jeden Alters aus Deutschland und Österreich; 29 spöttische, gefühlvolle, kriminelle, schräge, fröhliche, phantastische Kurzgeschichten, die sich „trotzdem“ widmeten... und das immer auf der Suche nach Wahrheit.

Das 8. Mölltaler Geschichten Festival hat am Samstag, den 30.9.2023, in Mörttschach im preisgekrönten Holzbau der KULTBOX seinen unterhaltsamen Abschluss mit der Verleihung der Mölltaler SchreibAdern gefunden. Dem vollen Haus erklärten die Fachjury-Mitglieder – Autor und Bachmann-Preisträger Franzobel, Ö1-Redakteur Alfred Koch und Buchhändlerin Luisa Thies – wie und warum sie welchen Text auf welchen Platz gereiht haben und welche Geschichte ihrer Meinung nach die höchsten Kriterien in sich vereint, so dass sie dem Literaturpreis des Landes Kärnten für Kurzgeschichten würdig ist. Auch das Publikum hatte in den Lesungen seine Favoriten gewählt. Und gemeinsam haben die beiden Jurys den Nachwuchspreis für die Autorinnen unter 14 und den Mölltaler Preis bestimmt, der Autoren oder Autorinnen mit Wurzeln im Mölltal hochleben lässt.



Die Sieger sind:

NACHWUCHSPREIS DES NATIONALPARK HOHE TAUERN IN KÄRNTEN (für Autor*innen jünger als 14)

1. Platz: „Flugzeugraten“ von Luisa Marinello aus Salzburg, eine Geschichte über drei Freunde in verschiedenen Lebensumständen
2. Platz: „Dieses Gefühl“ von Elena Heinzberger, auch aus Salzburg. Die Geschichte beschreibt den schwierigen Trauerprozess nach dem Tod des Bruders.
3. Platz: „Wie geht es Ihnen?“ von Magdalena Salzmann aus Niederösterreich, eine Geschichte über häusliche Gewalt und die tröstende Hand eines Engels.

Diese Kategorie wird vom Nationalpark Hohe Tauern gesponsert. Nationalpark-Direktionen Barbara Pucker, die gemeinsam mit Landesrätin Sara Schaar die gewonnenen Bücherpakete an die jungen Autorinnen vergab, sagte, dass die Förderung des nachhaltigen Selbstaudrucks in einer sich veränderten Welt mit zum Bildungsauftrag des Nationalparks gehört.

PUBLIKUMSPREIS

1. Platz: „Regel Nr. 1“ von Fanie Oakley aus Köln: der Raubzug eines Diebes, der die Wohnung einer reichen Frau durchsucht, endet anders als erwartet. Auch für ihn.
2. Platz: „Trotz“ von Anselm Eder (aus Oberösterreich und Wien) beschreibt einen nicht sehr erfolgreichen Mannes auf der Suche nach dem Sinn des Lebens, die auf unerwartete Weise endet.
3. Platz: „Das Reh“ von Karin Lerach aus Wien: Nach dem Tod des Mannes findet die Ehefrau heraus, der er nicht die Rolle haben wollte, in die sie ihn zwängte.

In den 4 Lesungen im Schulzentrum Stall, in der Mediathek Danielsberg in Kolbnitz, im Kulturzentrum in Obervellach und im Steinbockhaus Heiligenblut (Nachwuchsautorinnen) hatte das Publikum mit „Klicker“ bestimmt, welche Bewertung die jeweilige Geschichte hatte.

FACHJURYPREIS

Die Mölltaler SchreibAder der Fachjury und der Literaturpreis des Landes Kärnten für Kurzgeschichten ging an den satirischen und fabelhaft formulierten Text „Die Männer des Dorfes Z.“ der Kärntner Slowenin Ana Grilc, ein Text über die ersehnte Heiligsprechung eines bekannten Mannes.

„Regel Nr. 1“ von Fanie Oakley wurde auch von der Fachjury gewürdigt und landete auf dem 2. Platz.

Auf Platz 3 ist die amüsante Kurzgeschichte „Pizzeria Paradiso“ von Helmut Michael Schmid aus München, die beschreibt, wie eine Dorfgemeinschaft einen Wirtschaftsflüchtling aus Sizilien zum Mafiosi umstyliert.

Der Literaturpreis des Landes Kärnten wurde von Landesrätin Sara Schaar in Vertretung von Landeshauptmann Peter Kaiser an Ana Grilc überreicht.

Mölltaler Geschichten Festival

MÖLLTALER PREIS

Der Mölltaler Preis geht an einen Autoren oder eine Autorin aus dem Mölltal, entweder dort geboren oder aufgewachsen oder jetzt wohnhaft.

1. Platz: „Bertls letztes Buch“ von Dennis Staats aus Obervellach über die letztendlich tödliche Beziehung eines Schriftstellers zu seinem Werk.

2. Platz: „E-Mails an Claudia“ von Tamia Zwischenberger, in Ecuador geboren und in Winklern aufgewachsen: ein Text über eine psychisch gestörte Persönlichkeit

3. Platz: „Eine Karte für Lilly“ von Gudrun Zechner aus Flattach über den letzten Rat, den eine Großmutter ihrer Enkelin gibt.



Abgesehen vom Literaturpreis, der mit EUR 1000 dotiert ist, erhalten die Sieger einer Kategorie neben den betreffenden SchreibAdern EUR 500, die zweitplatzierten EUR 250 und die drittplatzierten EUR 100.

Moderiert wurde die Veranstaltung von den drei Organisationskomitee-Mitgliedern Verena Schall, Gustav Tengg und Hans-Jörg Unterkofler. Die Bläsergruppe der Trachtenkapelle Mörtschach unter der Leitung von Bürgermeister Richard Unterreiner sorgte für die musikalischen Intermezzos.

Anwesend waren neben Landesrätin Sara Schaar und Nationalparkdirektorin Barbara Pucker auch Bezirkshauptmann-Stellvertreter Markus Lerch, der frühere Nationalparkdirektor Peter Rupitsch, Bürgermeister Hans Thaler von Winklern, Bürgermeister Josef Kerschbaumer von Rangersdorf, der LEADER-Regionsmanager Gunther Marwieser, die Altbürgermeister von Winklern Hermann Seebacher und Josef Kaufmann, für die KELAG Sebastian Culetto, sowie die Osttiroler Autorin Gertraud Patterer (die gerade das Buch Tamara herausgebracht hat, das auf einem Text für das Mölltaler Geschichten Festival beruht) und die Künstler Gabriele Pichler und Adi Holzer.

Das Mölltaler Geschichten Festival ist ein Projekt von ProMölltal und den 12 Mölltaler Gemeinden. Es wird unterstützt durch Land Kärnten Kultur, BMKOES/Literatur und LEADER sowie Sponsoren.

Weiter Informationen finden Sie auf www.moelltaler-geschichten-festival.at oder

Melitta Fitzer
Kordinatorin
+43 (676) 4444 50

Sabine Rupitsch
Publicity
+43 (650) 755 9252



DAS KOMMT IN DIE GELBE TONNE



Seit heuer kommen alle Leicht- und Metallverpackungen in die Gelbe Tonne.

Altpapier, Kartons und Glas werden wie gewohnt weiter gesammelt.

- **Plastikflaschen** (PET-Flaschen, wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen, wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel, wie Duschgel, Shampoo ...)
- **Getränkkartons** (Milchpackerl, Saftpackerl ...)
- **Verpackungen** von Käse oder Wurst ...
- **Schalen und Trays** (Obst, Gemüse, Takeaway ...)
- **Joghurtbecher** und andere **Becher**
- **Tablettenblister, Folien**
- **Obstnetze, Weinkorken**
- **Chipssackerl, Chipsdosen**
- **Tuben** aus Kunststoff und Metall
- **Verpackungen aus Metall und Aluminium** (Getränke- und Konserven-dosen, Spraydosen, Tierfutterdosen, Alufolie, Deckel, Kronkorken, ...)

Wichtig: Nur leere Verpackungen einwerfen.

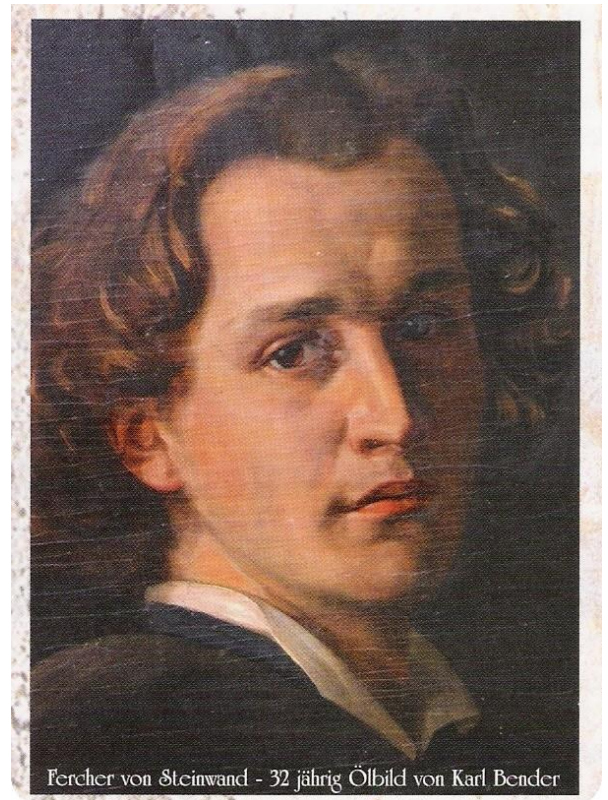
Trenninfos: oesterreich-sammelt.at



VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT!

Bitte an den Mond (Fercher von Steinwand)

Du, so voll, so rund und blond,
Arglos von Gebärde,
Was, herzallerliebster Mond,
Blickst du stets zur Erde?
Siehe, dein Geleis entlang
Geht ein Glüh'n und Blinken,
Liebliches Bemüh' n nach Klang
Und ein heimlich Winken.
Frage nach dem lieben Wort,
Das im Glanzesleben
Sich die fernen Sternlein dort
Zuzuflüstern streben!



Fercher von Steinwand - 32 jährig Ölbild von Karl Bender

Anno dazumal

Fasching in Stall in den 1970er Jahren!



Dankeschön

Eure Beiträge legen den Grundstein für unsere
Gemeindezeitung -

**vielen Dank für eure
Bemühungen und
Einsendungen!**



Stall – Altenhuber Willi

Impressum:

Gemeinde Stall - Bürgermeister Peter Ebner
9832 Stall 6
Email: stall@ktn.gde.at
Tel.: +43 4823 / 8100
www.gemeinde-stall.at

